

# Hochpreiset im Lied sie

T.: aus "Herz-Mariä-Blüthen", Würzburg 1874

M.: aus "Vollständige Sammlung der besten alten und neuen Melodien", München 1813



Hoch-prei-set im Lied sie, die Toch-ter und Braut ist, die Mut-ter so



traut ist dess', der sie er - schuf. O grüßet Ma - ri - a, Ma - ri - a be -



grü - ßet; o grü - ßet Ma - ri - a und, der sie er - schuf.

2. Denn als noch Maria sich ferne vom Thron fand,  
die Lilie bei uns stand auf dorniger Flur.

O grüßet Maria, Maria begrüßet;  
o grüßet Maria und, der sie erschuf.

3. Ihr Herz aber sehnt' sich, zum Herrn zu gelangen  
und stilles Verlangen, zu sterben, sie trug. O grüßet Maria...

4. Da kam vom Geliebten, vom süßen Gemahle  
zum himmlischen Mahle von Gott ihr der Ruf. O grüßet Maria...

5. Den Tod sie begehret, zu öffnen das Tor ihr,  
der aber verlor hier die Kraft und verstummt. O grüßet Maria...

6. So kam denn die Liebe und gab ihm die Pfeile,  
der tötend sie heile, ins Herz ihr die Wund'. O grüßet Maria...

7. Schon war sie durchdrungen von heiligem Frieden,  
als Sterben der Liebe ins Leben sie trug. O grüßet Maria...

8. Die liebliche Taube zum Fluge sich wandte,  
der Sohn sie erkannte und himmelwärts trug. O grüßet Maria...

9. Nun da du als Fürstin auf himmlischem Throne  
erhoben vom Sohne und neben ihm ruhst:

10. Nicht wolle vergessen, mir Sünder zu schenken,  
dess' liebend zu denken, der liebend mich schuf.  
O grüßet Maria, Maria begrüßet;  
o grüßet Maria und den, der sie schuf.